



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Blasbach
Sitzungsnummer	OB BI/002/2021
Datum	Montag, den 14.06.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Gasthaus "Zur Linde", Großer Saal, Hauptstraße 41, 35585 Wetzlar

Anwesend:

vom Gremium

Manfred Brandtner	Ortsbeiratsmitglied
Andreas Ebertz	Ortsbeiratsmitglied
Ursula Gerth	Ortsbeiratsmitglied
Sven Kähler	Ortsvorsteher - ausgeschieden
Philipp Schmidt	Ortsbeiratsmitglied
Nils Ströhmänn	Stellv. Ortsvorsteher
Manfred Veit	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

Ortsvorsteher Kähler eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Blasbach. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, Herrn Fellert aus dem Büro des Magistrats der Stadt Wetzlar und die erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt, sowie öffentlich bekannt gemacht wurde.

Mit 6 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ist Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen die vom Ortsvorsteher nochmals verlesene Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 12.04.2021**
- 2 Vorstellung Hr. Fellert Büro des Magistrats/Kommunale Entwicklungsplanung**
- 3 Stand Bau Rückhaltebecken / Kanalsanierung Ortskern**
- 4 Verunreinigungen L 3053 zwischen Blasbach / Hermannstein**
- 5 Stand Instandsetzung/Neugestaltung Springbrunnen**
- 6 Zustand der Ruhebänke in und um Blasbach**
- 7 Zustand der Straßen im Dorf nach der Winterperiode**
- 8 Verschiedenes:**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 12.04.2021**

Die Niederschrift der 1. Sitzung vom 12.04.2021 wird anerkannt

zu 2 **Vorstellung Hr. Fellert Büro des Magistrats/Kommunale Entwicklungsplanung**

Herr Fellert aus dem Büro des Magistrats der Stadt Wetzlar stellt sich vor und berichtet über seine Zuständigkeiten. Er erläutert die dem Stadtteil Blasbach zur Verfügung stehenden repräsentativen als auch die heimatpflegerischen Mittel im Haushaltsjahr 2021. Dazu macht er beispielhaft Vorschläge zur die Verwendung der Mittel.

zu 3 **Stand Bau Rückhaltebecken / Kanalsanierung Ortskern**

OV Kähler verliest die Nachricht von Herr Dr. Viertelhausen, welche er zum aktuellen Stand des Baus des Rückhaltebeckens erhalten hat (Anlage 1).
Zunächst erfolgt die Ausschreibung für die Bauarbeiten des Projekts und nach dessen Fertigstellung kann mit den Kanalarbeiten im Ortskern begonnen werden.

zu 4 **Verunreinigungen L 3053 zwischen Blasbach / Hermannstein**

OV Kähler berichtet, dass er Kontakt zu ‚Hessen Mobil‘ sowie zur Straßenmeisterei aufgenommen hat und verliest die beiden Antworten (Anlage 2), welche er jeweils erhalten hat. Es wird von Seiten eines Zuhörers kritisiert, dass die Straßenreinigung nicht gründlich genug sei. OV Kähler berichtet jedoch, dass das grundsätzliche Anliegen , nämlich der Verbesserung der Gesamtsituation (Verschmutzung) in Bearbeitung sei.
Zudem wurde ein Treffen für den 02. Juli 2021 um 17.00 Uhr vereinbart, bei welchem die Mitglieder des Ortsbeirates den Steinbruch Malapertus gemeinsam mit Vertretern des Dezernats IV der Stadt Wetzlar und der Werksleitung besichtigen können, um sich ein genaueres Bild von der Lage machen zu können.
Herr Veit wirft ein, dass die Staubbelastung in Blasbach deutlich zugenommen habe. Es soll eine Nachfrage erfolgen, ob die Belastung gemessen werden kann.
Es wird außerdem eingeworfen, dass die Zufahrt von der L 3053 zu den Tennisplätzen sowie die Brücke, welche sich dort befindet, durch Lkws belastet werden, die dort aufgrund der Straßenverhältnisse nicht fahren sollten.

zu 5 **Stand Instandsetzung/Neugestaltung Springbrunnen**

Die Antwort von Herr Hemmelmann bezüglich der Sanierung des Springbrunnens in der Ortsmitte wird von Herr Kähler verlesen (Anlage 3).

Die bereits im Vorjahr zugesagte Sanierung der technischen Anlage des Brunnens soll voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgen. Das Stadtbetriebsamt wird sich um die Planung kümmern und diese anschließend dem Ortsbeirat vorstellen.

zu 6 Zustand der Ruhebänke in und um Blasbach

Ortsbeiratsmitglied Brandtner äußert, dass die Pflege der in Blasbach und in der Umgebung aufgestellten Ruhebänke unbedingt vorgenommen werden müsse. Gemeinsam mit OB-Mitglied Veit habe er alle Standorte sowie Zustände der Bänke bildlich festgehalten und in einem Kataster zusammengetragen. Es sollte der Heimatverein in die Pflege der Bänke mit einbezogen werden.

OB-Mitglied Gerth wird sich der Angelegenheit annehmen, erhält von OB-Mitglied Brandtner die entsprechenden Kataster-Unterlagen und schlägt außerdem vor, bei der Friedhofsverwaltung anzufragen ob von dort eine Restaurierung der Bänke möglich sei.

Sie wird, da sie selbst bei der Friedhofsverwaltung der Stadt tätig ist, sich diesbezüglich genauer informieren.

zu 7 Zustand der Straßen im Dorf nach der Winterperiode

OV Kähler gibt die Antwort von Herr Hemmelmann bezüglich der Behebung der Straßenschäden im Ortsbereich bekannt (Anlage 4).

OB-Mitglied Brandtner sagt, dass die Winter-Straßenschäden am letzten Freitag vom Stadtbetriebsamt beseitigt worden seien; das es so schnell erledigt worden sei, sei sehr erfreulich. Unabhängig davon, seien noch um fangreiche Straßensanierungsarbeiten notwendig, z.B. „Bechlinger Straße“

zu 8 Verschiedenes:

Da durch die Plakat-Wahlwand vor der Kita zu wenig Licht in die Einrichtung gelangt, soll diese bei zukünftigen Wahlen in der Nähe des Parkplatzes der Firma Sailo aufgestellt werden.

Noch in diesem Jahr sollen die Schäden an der Wasserentnahmestelle an der Hauptstraße(Richtung Hohensolms) und der defekte Schieber durch das Stadtbetriebsamt instandgesetzt werden. Die Kanalsanierungs- und Straßenarbeiten im Bereich Annagasse/Kirchstraße werden voraussichtlich frühestens im Jahr 2023, -nach Fertigstellung des Rückhaltebeckens -, erfolgen.

Bezüglich des Regenrückhaltebeckens wird noch die endgültige Genehmigung des Regierungspräsidenten erwartet, um die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung der Baumaßnahmen zu vollziehen.

Die Sanierung der Bechlinger Straße zwischen der Hauptstraße und dem Finkenweg soll im Laufe dieses Jahres durch das Vertragsunternehmen durchgeführt werden.

Der Punkt 8b) ‚Ev. Gemeindehaus Miete‘ wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt

Über den dem Ortsbeirat von der Stadt Wetzlar zugegangenen Nahverkehrsplan, werden alle Ortsbeiräte beteiligt und zur Stellungnahme aufgefordert.

Unsere OB –Mitglieder haben eine Ausfertigung erhalten und sollen den Plan durcharbeiten für eine Stellungnahme bis Ende September 2021.

In der nächsten Sitzung wird das Thema behandelt.

Situation im Wald und Feld, Müll, Wildparker und Lautstärke durch Waldbesucher wird verschoben

OV Kähler merkt an, dass es in letzter Zeit vermehrt zu Streitigkeiten von Bewohnern der Mühle, die die Zufahrt zu ihrem Wohngrundstück mit den Kfz benutzen und mit Radfahrern gekommen seien, dieses Problem müsse geklärt werden. Das Anliegen wurde an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet, um eine beiderseitige Lösung zu erreichen.

Von mehreren Zuhörern wird der Wunsch geäußert, dass die Stadt Bauplätze für Bauwillige schafft. OB-Mitglied Brandtner weist daraufhin, dass die Stadt Verständnis für das Anliegen hat, aber es an städtischen Grundflächen fehlt und Blasbacher Bürger nicht bereit seien, Grundflächen an die Stadt zu einem akzeptablen Preis zu veräußern.

Überwiegend in Eigenbesitz der Stadt befindliche Grundfläche sehe die Stadt aus finanzieller Sicht als Voraussetzung für die Auflegung eines Baugebiets an.

Zudem ständen im Stadtteil noch mehrere nicht bebaute Grundstücke zur Verfügung, welche zunächst bebaut werden könnten.

Das Thema „Bauplätze“ wird vom Ortsbeirat auch weiterhin im Auge behalten werden

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Auslagen für das Erstellen des „Ruhebänke-Katasters in Höhe von 12,19 € aus heimatpflegerischen Mitteln zu bestreiten.

Weitere Wortmeldungen – auch seitens der Zuhörer – gibt es nicht.

Ströhmann
stellv. Ortsvorsteher

Bernhardt
Schriftführerein